

Fachstelle für Altersfragen/Reformierten Kirchgemeinde Muri-Gümligen

1. Oktober – Internationaler Tag des älteren Menschen

Die Fachstelle für Altersfragen hat gemeinsam mit der Reformierten Kirchgemeinde Muri-Gümligen zum ersten Mal den Internationalen Tag des älteren Menschen begangen. Am Sonntag, 1. Oktober trafen sich fast 70 Personen im Bärtschihus, um das Alter mit all seinen Facetten zu feiern. Es wurde gelacht, gegessen und man konnte sich über Demenz informieren.



Zum Abschluss des Anlasses wurde ein feines Aperos serviert. Bild: zVg

Worum geht es bei diesem Tag? Bereits im Jahr 1990 erklärte die WHO den 1. Oktober zum Welttag der älteren Menschen. Er würdigt seither die Leistungen von älteren Menschen und den Gewinn, den sie dem gesellschaftlichen Zusammenleben bringen. Die Anerkennung Älterer an diesem Tag findet weltweit statt.

Beat Wegmüller, Gemeinderat Kultur, Sport, Liegenschaftsbetrieb, richtete als selbsterfahrener älterer Mann ein Begrüßungswort an die Anwesenden. Er

betonte, dass die ältere Generation eine wichtige Bedeutung für die Familien, für die Enkelkinder und für die gesamte Gesellschaft haben, indem sie ihre Werte, ihr Wissen und ihre Erfahrung an die jüngere Generation weitergibt.

Das Kabarettduo Strohmännli und Kauz spielte das kultige Rentnerduo «Heinz

und Ruedi», welches von Demenz betroffen ist. Ihr Auftritt sorgte für gute Unterhaltung mit vielen Lachern.

Die Demenz-Werkstatt führten zwei Demenz-Spezialistinnen (Nicole Kuenzi, Alenia und Franziska Burri, Hand in Hand betreuen) durch. Hier konnten die Anwesenden Tipps für die Alltagsbewältigung im Umgang mit Demenzbetroffenen abholen.

Zum Schluss gab es für alle ein feines, reichhaltiges Apéro, welches wie auch der ganze Anlass als Wertschätzung für die älteren Menschen offeriert wurde.

Die Fachstelle beabsichtigt, den Anlass im nächsten Jahr zu wiederholen. Ziel ist es, diesen Feiertag zu etablieren, damit die älteren Menschen und die gesamte Bevölkerung – also Jung und Alt von Muri b. Bern – gemeinsam die künftigen Herausforderungen mit Freude und in all seinen Facetten meistern wollen.

PD

Leserbrief

Krankenkassenprämien sind das Thema! Klagen über Klagen wegen umgeworfener Wahlplakate. Politikerinnen und Politiker aller Couleur empören sich lautstark darüber. Doch manchmal würde sich auch ein Gedanke über die Ursachen dieser Akte lohnen. Offensichtlich muss es über Parteigrenzen hinweg eine gewisse Empörung, ja Unzufriedenheit mit der Politik geben, der verschiedene Menschen Luft machen, indem sie Plakate herunterreissen oder übermalen. Ich vermute, dass eher jüngere Menschen dazu neigen. Eine Botschaft steckt allemal dahinter – oder mindestens eine Portion Wut über die aus ihrer Sicht nicht angemessen handelnden Politikerinnen und Politiker, das liegt nahe. Es stellt sich die Frage: Warum wählen sie diesen Weg? – Sich zu empören seitens der Bevölkerung, aber auch der Politik, tut Not, natürlich, aber eigentlich wäre dieser Aufschrei den stetig steigenden Krankenkassenprämien geschuldet! Hier sollten wir die Energie für Lösungen einsetzen, anstatt uns über das oben Gesagte aufzuregen. *Suzanne Fankhauser, Muri*

Reklame

Wer keine 10-Millionen-Schweiz will,...

...wählt **Samuel KRÄHENBÜHL** ...in den Nationalrat!

SVP Liste 1

VELUX

FÜR VELUX-DACHFENSTER SIND WIR IHRE PROFIS!

- Neueinbau • Service und Reparaturen
- Fensterersatz • Sonnen- und Hitzeschutz

Rufen sie uns an!
Ihre VELUX-Nummer: 031 934 20 20

IMMO PROFIS GmbH
Handwerker - Dienstleistungen

Waldheimsstr. 15 3072 Ostermündigen
Tel: 031 934 20 20 www.immoprofis.ch

SERVICESHREINER VELUX-PROFIS

Zahn-Prothesen
Reparaturen

Stephan Müller
dipl. Zahntechniker

preiswert
schnell
kompetent

Neuer Standort

Brunnmattstrasse 48 3007 Bern
Tel. 031 371 58 58

Bernstrasse 81 3052 Zollikofen
Tel. 031 911 10 12

Suchen Sie ein neues Zuhause?
Liegenschaftsmarkt
in den Lokal-Nachrichten!
www.lokalnachrichten.ch

Jeder kann helfen: **Spende Blut – rette Leben**

Nationalratswahlen 2023
Sicher mit uns!

**Milena Daphinoff
Reto Nause
Sibyl Eigenmann**

2 x auf Liste 9
Lorenz Hess in den Ständerat **Die Mitte**

DIE WELT MIT ANDEREN AUGEN SEHEN

Helfen Sie blinden, seh- und lesebehinderten Menschen, auch über Ihr Leben hinaus.
Herzlichen Dank!

Spendenkonto:
IBAN CH81 048 35 HELFEN SIE MIT
www.sbs.ch/testament

SCHWEIZERISCHE BIBLIOTHEK FÜR BLINDE, SEH- UND LESERBEHINDERTE

MÄDER AMSELBERG
KÜRBISZEIT

Grosse Auswahl an Speise- und Zierkürbisse

Verkauf ab Hof, Selbstbedienung
Täglich bis Mitte November
Familie Mäder, Amselberg, 3076 Worb
031 951 13 68

Würdevoll und persönlich.
24 h-Telefon 031 333 88 00

EGLI BESTATTUNGEN

Bern und Region
Breitenrainplatz 42, 3014 Bern, www.egli-ag.ch

Ursula Rüthy
Bestatterin / Beraterin